

## Zur Fotoausstellung

# Graffiti & Streetart

Als Jugendlicher hatte ich ein Plakat an meine Zimmertür gehängt auf welchem eine startende Rakete zu sehen war. Daneben stand der Spruch: „Ein Gedicht vermag mehr Sicherheit zu geben als eine Atomrakete.“

Ebenso zutreffend wäre es festzustellen, dass auf der Straße oftmals schönere, reinere und besinnlichere Musik zu hören ist, als in den größten Konzerthäusern. Doch um dies wahrzunehmen bedarf es eines Innehaltens und eines Sich-Öffnens, einer Bereitschaft sich auf die eigenen Gefühle und Wahrnehmungen einzulassen statt medial-kunstvoll gestalteter Illusion zu folgen.

Was für das Ohr gilt, gilt auch für das Auge. Die Welt ist in ihrer Vielfalt einzigartig und doch folgen wir Menschen meist einstudierten und (vermeintlich) bewährten Mustern. Dabei hasten und hecheln viele durchs Leben. Doch wer behutsam durchs Leben schreitet kann in kein Unglück rennen. **(Andreas Stahl, Aphoris II).**

Daneben bestehen gute Chancen all die Schönheiten (eher) wahrzunehmen, die das Leben auch zu bieten hat: Ganz gleich ob hier zwei Punkte und ein Halbrund eine Müllereinstelltür zu einem lächelnden Gesicht umzudeuten wissen, ob sich dort ein Vers Mascha Kalékos an eine Hauswand verirrt um ein Innehalten zu schenken oder ob Kartoffeln zu Spargel mutieren: Immer sind es schnelllebige und vergängliche Impressionen, die dort auf der Straße leben. Sie zu finden ist eine Kunst, jener Kunst mit einem Blick fürs Minimale, die Aufmerksamkeit als solche zu schärfen.

(Andreas Stahl im Oktober 2013)

Die hier ausgestellten Bilder wurden von mir an den unterschiedlichsten Orten entdeckt. Es finden sich Motive aus Wiesbaden, Frankfurt/Main, Warschau, Stettin, Groningen, Darmstadt, Taunusstein, Norden, Hameln, Arle, Heidelberg, Herborn, Gießen, Jena, Leer, Mannheim, Münster, Tübingen, Hamburg, Hage und Driedorf.

Keines der Bilder wurde arrangiert, gestellt oder verfremdet.

Die hier ausgestellten Fotografien stellen im Übrigen lediglich einen Ausschnitt aus dem von mir im Jahre angesammelten Material dar. Alle hier ausgestellten Bilder, wie auch andere – hier nicht ausgestellt – können käuflich erworben werden,

- a) für kommerzielle Zwecke – allerdings nicht für alle kommerziellen Zwecke. Letztlich ist diese Variante ein wenig teurer
- b) für private Zwecke
- c) für gemeinnützige Zwecke stelle ich Bilder auch unentgeltlich zur Verfügung

Letztlich freue ich mich über Rückmeldungen jeglicher Art.

**Kontakt:** [fuchskaute@web.de](mailto:fuchskaute@web.de)



**Der Fotograf – ein Schatten seiner Selbst**